



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sven Krumbeck (Piratenfraktion)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Schule und Berufsbildung

Situation des Otto-Hahn-Gymnasiums in Geesthacht

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen seit dem Schuljahr 2015/16 das Otto-Hahn-Gymnasium in Geesthacht?

Antwort:

Mit Stand vom 15.09.2015 besuchen 931 Schülerinnen und Schüler die Schule.

2. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer unterrichten diese Klassen?

Antwort:

Der Schule wurden 56,2 Planstellen zugewiesen, auf denen 67 Lehrkräfte beschäftigt sind.

3. Wie gestaltet sich konkret die Klassengröße über alle Jahrgänge?

Antwort:

Schülerzahlen in der Sekundarstufe (Sek.) I

Jahrgang	Durchschnitt
5	24,8
6	23,0
7	27,3
8	27,3
9	25,4

Die durchschnittliche Klassengröße in den Jahrgängen 5-9 beträgt 25,4 Schülerinnen und Schüler.

Schülerzahlen in der Sek. II

Jahrgang	Durchschnitt
Einführungsjahrgang	14,5
Qualifizierungsphase 1	14,2
Qualifizierungsphase 2	19,4

Die durchschnittliche Klassengröße über alle Klassen der Sek. II beträgt 16,5 Schülerinnen und Schüler. Die Klasseneinteilung nach Profilen spiegelt nicht den Durchschnitt der Lerngruppengrößen in den einzelnen Fächern wider.

4. Hat es hinsichtlich

- a) Schülerzahlen,
- b) Lehrerzahlen und
- c) Klassenanzahl sowie
- d) Klassengrößen

Veränderungen zum Schuljahr 2014/15 gegeben?

Wenn ja, wie sehen diese Veränderungen konkret aus und wie lassen sie sich im Einzelnen begründen?

Antwort:

- a) Schülerzahl im Schuljahr 2014/15: 930 Schüler/innen
Schülerzahl im Schuljahr 2015/16: 931 Schüler/innen

b) Planstellenzuweisung an das Otto-Hahn-Gymnasium:

	Grundversorgung für Unterricht	Stellen für Ausgleichsmaßnahmen*	Stellen insgesamt
2014/15	52,0	4,5	56,5
2015/16	52,8	3,4	56,2

* z.B. Altersermäßigung, Rückerstattung Vorgriffsstunde

Im Schuljahr 2015/16 sind weniger Vorgriffsstunden rückzuerstatten und es besteht weniger Anspruch auf Altersermäßigung.

- c) Insgesamt gibt es in der Sek. I eine Klasse weniger durch Zusammenlegung von Klassen im Übergang von 6 nach 7 und in der Sek. II eine Klasse weniger durch die Zusammenlegung von 2 Geographie-Profilen nach Abgang von einigen Schülerinnen und Schülern am Ende von Q1.
- d) Die durchschnittliche Klassengröße in der Sek. I hat sich von 23,9 auf 25,4 erhöht und erreicht damit den Landesschnitt des Jahres 2014/15.
Die durchschnittliche Klassengröße in der Sek. II hat sich von 17 auf 16,5 verringert.